



## BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2016

### Ergebnisbericht

**Projekt:** Markterkundungsreise nach Belarus (Städte Minsk und Mogiljov) „Industriekooperation in den Bereichen der Zulieferung zur Fahrzeugindustrie, zum Maschinen- und Anlagenbau sowie zu weiteren verwandten Branchen in Belarus“ im Rahmen des BMWi- Markterschließungsprogramms für KMU 2016

**Termin:** 24.- 28. Oktober 2016

**Durchführer:** Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus

**Projektleiter / Verfasser des Ergebnisberichts:** Dr. Wladimir Augustinski

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führte die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus (AHK Belarus) eine fünftägige Markterkundungsreise mit dem Schwerpunkt „Industriekooperation in den Bereichen der Zulieferung zur Fahrzeugindustrie, zum Maschinen- und Anlagenbau sowie zu weiteren verwandten Branchen in Belarus“ für die deutschen mittelständischen Zulieferunternehmen. An der Markterkundungsreise nach Belarus haben die Vertreter von 9 deutschen Unternehmen teilgenommen, die deutsche Delegation wurde von Herrn Bernhard Duch (BMWi) geleitet.

Ziel der Reise war es, die teilnehmenden deutschen Unternehmen durch umfassende Marktinformationen, Erfahrungsberichte deutscher und belarussischer branchennaher Unternehmen und Experten zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Belarus im Rahmen der Informationsveranstaltungen und den Austausch mit potenziellen belarussischen Partnern im Rahmen der Networkings und b2b-Gespräche in Minsk und Mogiljov sowie Besichtigung von Fahrzeugproduzenten und Zulieferunternehmen in die Lage zu versetzen, die Chancen und Risiken eines Engagements am Markt von Belarus als Mitgliedsland der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) einzuschätzen.

Einen Überblick über die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage der Republik Belarus, Stand und Aussichten der deutsch-belarussischen Wirtschaftsbeziehungen haben die deutschen Unternehmensvertreter im Rahmen eines Briefings durch die Vertreter der Deutschen Botschaft in Belarus, des BMWi, des Vorstandes des Deutsch-Belarussischen Wirtschaftsclubs und der Veranstalter bekommen. Im zweiten Teil des Briefings wurden die Delegationsmitglieder über die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Außenwirtschafts-, Investitionstätigkeit und technische Kooperation mit lokalen Wirtschaftspartnern in Belarus durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Recht, Steuern, Finanzwesen bei der AHK Belarus - Vertreter der in Belarus tätigen deutschen Rechtsanwaltskanzleien informiert.

Am zweiten Programmtag wurde anlässlich der Markterkundungsreise die Sondersitzung der Arbeitsgruppe Industrie und Innovationen bei der AHK Belarus organisiert. Im Rahmen einer halbtägigen Veranstaltung unter Teilnahme der Vertreter belarussischer Behörden und Branchenunternehmen wurden die Vertreter deutscher Delegation durch die Beiträge der Vertreter des Wirtschaftsministeriums der RB, des Industrieministeriums der RB und des staatlichen Komitees für Standardisierung über die Rahmenbedingungen für Industriekooperation und FDI im Kontext der Eurasischen Wirtschaftsunion bekannt gemacht. Über die konkreten Beispiele der Industriekooperation Deutschland – Belarus haben die Vertreter der in Belarus agierenden deutschen Unternehmen berichtet. Am Rande der Veranstaltung wurde den Teilnehmern eine gute Möglichkeit für b2b-Gespräche angeboten.

Durchführer



Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft  
in Belarus  
Представительство немецкой экономики  
в Республике Беларусь

Eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über das Industriepotential des gesamten Landes sowie im Einzelnen der Regionen Minsk und Mogiljov und die Kooperationsmöglichkeiten mit den lokalen Unternehmen zu verschaffen, hatten die Delegationsmitglieder im Rahmen der Arbeitstreffen beim Industrieministerium der RB, beim Exekutivkomitee der Stadt Minsk und beim Gebietsexekutivkomitee Mogiljov, zu denen auch die belarussischen Unternehmen eingeladen wurden.

Das Aufenthaltsprogramm wurde auch durch die Besichtigungen mit Erfahrungsaustausch mit den CEOs, COOs von belarussischen und den in Belarus tätigen ausländischen Unternehmen bereichert. Im Rahmen der „belarussischen“ Woche hat die deutsche Delegation die Unternehmen JV Zeiss BelOMO, Technopark der Stadt Minsk, Stadler Minsk AG, BELAZ, den Chinesisch-Belarussischen Industriepark Great Stone, Mogiljover Werk STROMMASCHINA, Technolit UP sowie die Residenten der Freiwirtschaftszone Mogiljov - Mebelain GmbH und Jokey Plastik Mogiljov besucht.

